

2. Internationales Colloquium zur oberrheinischen Geschichte 1987

Am 23. Oktober 1987 fand an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br. das zweite internationale Colloquium zur oberrheinischen Geschichte statt, das diesmal unter dem Thema „Frühe Burgen am Oberrhein“ stand. Das Programm umfaßte folgende Vorträge:

C. *Wilsdorf* (Colmar), Frühe Burgen und Pfalzen im Oberelsaß; A. *Zettler* (Freiburg), Frühe Burgen im Breisgau; *Joelle Bur-nouf/B. Metz* (Lyon/Strasbourg), Die Erstanlage von Butenheim – historisch und archäologisch betrachtet –; D. *Gutscher* (Bern), Burgenbau am Ausfluß des Bielersees – vom römischen „burgus“ zur mittelalterlichen Steinburg; H. *Zumstein* (Strasbourg), Die Befestigungen in Strasbourg/Argentorate von der römischen Zeit bis etwa 1200 nach Christus; Prof. Dr. W. *Meyer* (Basel), Frühe Burgen in der Nordschweiz – neue archäologische Ausgrabungen.

Das Colloquium wurde von Professor Dr. H. U. Nuber geleitet.

C. M.

BUCHBESPRECHUNGEN

Richard Meinel

Gesammelte Grüße. Baden-württembergische Sehenswürdigkeiten auf Briefmarken und alten Ansichtskarten.

Mit einem Vorwort von Hermann Walter Sieger. 72 S., 112 farbige Abb., Stuttgart (Silberbuch-Verlag) 1987.

Sehenswürdigkeiten auf Briefmarken sind ein beliebtes Sammelgebiet für Motivsammler. Oft zeigen diese zierlichen Bilder auf kleinstem Raum in erstaunlicher Klarheit die charakteristischen Züge der betreffenden Bauwerke. Der Verfasser des angezeigten Buches, Richard Meinel, ist den Lesern dieser Zeitschrift durch mehrere Veröffentlichungen bekannt, zu dem angesprochenen Thema durch seinen Aufsatz über die Marksburg im Spiegel alter Postkarten (86/I). Jetzt führt er 31 Motive vor, wobei er jeweils Briefmarken und ältere Ansichtskarten aus etwa dem gleichen Blickwinkel gegenüberstellt, sämtlich farbig und in Originalgröße. 12 Motive betreffen Burgen und Schlösser, hinzu kommen Stadtansichten mit markanten Burgen und Schlössern. Die Texte bieten Erläuterungen zu den betreffenden Briefmarken und Ansichtskarten, dazu eine kurze Einführung in die Geschichte der Stätten.

Die Abbildungen sind von hervorragender Qualität und verdeutlichen die Darstellung von Burgen, Schlössern und Kunstdenkmälern in zwei verschiedenen Bereichen künstlerischer Gestaltung. Es zeigt sich die hohe Bedeutung alter Ansichtskarten für die Kenntnis früherer Zustände der Objekte, oft genau datierbar, ebenso die sich wandelnde Betrachtungsweise der Zeugen unserer Vergangenheit. Das Buch bietet in vielfältiger Weise Einblick in die Kulturgeschichte und bildet eine wertvolle Bereicherung für jede burgenkundliche Bibliothek.

Wilhelm Avenarius

Literaturhinweise zu Burgen und Schlössern

(ausführliche Besprechung von Büchern bleibt vorbehalten)

Die von nun an in jährlichem Abstand erscheinenden Hinweise auf Monographien und Zeitschriftenaufsätze sollen mit dem Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum eine Auswahl der Neuerscheinungen zu Burgen und Schlössern vorstellen. Es ist nicht das Ziel dieses Unternehmens, eine vollständige Bibliographie zu diesem Thema zu erstellen, sondern Burgenfreunden und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, weiterführende Literatur leichter zu finden. Auf diesem Wege sollen auch vielfach nur schwer zugängliche Veröffentlichungen einem größeren Kreis von Interessierten erschlossen werden. Um diesem Ziel möglichst umfassend gerecht zu werden, sind die Bearbeiter für zusätzliche Hinweise und die Zusendung von Sonderdrucken an die Marksburg-Bibliothek dankbar. Zur leichteren Orientierung wurde eine Untergliederung der Titel in drei Sachgruppen vorgenommen: In der ersten Abteilung soll über *allgemeine Literatur* zu Architektur, Burgenkunde, Denkmalpflege und Schlössern unterrichtet werden. Der zweite Teil umfaßt die Literatur, die sich mit *Ländern und Regionen* beschäftigt. Abschließend wird über Veröffentlichungen zu *einzelnen Objekten* berichtet. Die Heraushebung der topographischen Ordnungsbegriffe soll das Auffinden der gesuchten Titel erleichtern.

1. Allgemeine Literatur

Uwe Albrecht

Von der Burg zum Schloß

Worms 1986.

Dieter Birmann

Sonnenuhren an Schlössern – Restaurierung und Rekonstruktion alter Zeitmesser

In: *Arx. Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol* 8, 1986, Heft 1, S. 135 – 138.

Günter Eckstein

Bestandsdokumentation bei Ruinen

In: *Denkmalpflege in Baden-Württemberg* 14, 1985, Heft 2, S. 103 – 111.

Leopold Ensgraber

Fachausdrücke im Burgenbau

In: *Hansen-Blatt* 51, 1986, Nr. 39, S. 101 – 102.

Jacques Ernest

Techniques de restauration des châteaux forts

In: *Monuments historiques de la France* 1984, H. 135, S. 74 – 80.

Jose Manuel Gonzalez-Valcarcel

Remparts de terre et châteaux à motte

In: *IBI Bulletin* No. 43, 1985, S. 110 – 116.

Walter Gropp

Burgen, Ruinen und Burgställe – Ein kleiner Abriß der Burgenkunde

In: *Der Westerwald* 78, 1985, Heft 3, S. 135 – 144.

D. Hennebo

Tendencies in mid-eighteenth-century gardening

In: *Journal of garden history* 5, 1985, S. 350 ff.

Norbert Kaspar

Mittelalterliche Planung und Vermessung zum Bau von Städten und Burgen

In: *Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins* 59, 1986, 14. Bd., Heft 5, S. 90 – 95.